

Lehner erlebt einen besonderen Wettkampf

Nicolas Lehner ruderte am vergangenen Wochenende über 11 Kilometer. Der Zolliker startete am längsten Ruderrennen der Schweiz: rheinabwärts von Ellikon nach Eglisau.

Von Ueli Zoss

Rudern. – Das GC-Boot mit dem 27-jährigen Zolliker Nicolas Lehner gehörte zu den Siegesanwärtern des internationalen Achter-Longstreckenrennens von Ellikon nach Eglisau. Doch das längste Rennen der Schweiz, von vielen auch als härtestes bezeichnet, verlief keineswegs nach seinem Gusto. Halb amüsiert, halb verärgert sagte er nach der Zielpassage unter der Strassenbrücke von Eglisau: «Nach einer Biegung kamen wir von der Ideallinie ab. Wir gerieten in unruhiges Gewässer, und plötzlich war das Boot voll Wasser.» Steuerfrau Catherine Kobel ergänzte: «Die Wellen waren wirklich hoch. Wir leerten die Getränke-Bidons und schöpften das Wasser auch mit Händen und den Ruderschuhlen.»

In 36:15 Minuten kamen Lehner und seine Teamkollegen nicht über Rang 6 hinaus, 2:56 hinter der siegreichen deutschen Renngemeinschaft Krefeld/Duisburg/Düsseldorf. Insgesamt waren 23 Boote gestartet.

Keine neue Achter-Sternstunde

Auch das letzte Achterrennen des Jahres brachte Lehner also kein Glück. Zuvor hatte er dem missglückten Olympia-Projekt für Peking angehört. Das Unterfangen des Schweizerischen Ruderverbandes (SRV), wieder einmal einen schlagkräftigen Achter für Olympia auf die Beine zu stellen, erlitt Schiffbruch. Gemäss Lehner, der immer noch schlecht auf die Funktio-



BILD RENE KÄLIN

Schlagmann Nicolas Lehner (2. v.r.) gibt im GC-Achter auf dem Rhein den Takt an.

näre zu sprechen ist, trug der Verband eine Mitschuld an der Nichtqualifikation.

Dem GC-Boot für Ellikon-Eglisau gehörte auch der Sempacher André Vonarburg an. Der Olympia-Neunte im Skiff wollte sich für einmal im Achter versuchen. Dabei handelte es sich aber um ein einmaliges Experiment. Es wäre überhaupt vermessen zu sagen, der Schweizer Rudersport habe in der Achterklasse bei Ellikon-Eglisau eine neue Sternstunde erlebt.

Der SRV ist nach dem missglückten Peking-Projekt vielmehr keinen Schritt weiter. Das hatte sich schon am Samstag gezeigt, waren doch beim Achter-Zusam-

menz des Verbandes in Sarnen nur fünf Ruderer anwesend. «Es hat schlicht zu wenig gute Athleten für einen Achter», sagt Lehner, der wieder vermehrt auf die Karte Studium an der ETH setzt. An Rücktritt denkt er – anders als unmittelbar nach dem Scheitern für Peking – allerdings nicht. «Vielleicht ergibt es sich wieder einmal, in einem guten Boot zu sitzen.» Zuversichtlich klingt das nicht.

Holländerinnen als Farbtupfer
Es machte den Anschein, als hätten beim Zolliker die Wirren mit dem Verband bleibende Spuren hinterlassen. Für

den Veranstalter hatte er aber nur gute Worte übrig: «Dieses Achterrennen war sehr gut organisiert.»

Für den Farbtupfer des Rennens sorgten die weiblichen Gäste aus Holland. Die Frauen des holländischen Achters, der in Peking hinter den USA und vor Rumänien Silber gewonnen hatte, erreichten das Ziel als Achte in 37:25 Minuten. Ihre Einladung war im Gedenken an Lukas Wernas erfolgt. Der Luzerner Wernas, einer der talentiertesten Schweizer Ruderer und auch Mitglied des Schweizer Achters, war dieses Jahr mit erst 23 Jahren gestorben. Während seiner Aktivzeit hatte er verschiedene Bezugspunkte zu Holland gehabt.

BCKE qualifiziert sich für Finalrunde

Basketball. – Mit einem 67:66-Sieg nach Verlängerung haben sich die 1.-Liga-Basketballer des BC Küsnacht-Erlenbach (BCKE) in Mutschellen für die Finalrunde qualifiziert. In einem unekampften Spiel ging der BCKE erst mit 20:5 in Führung, bevor die Aargauer im dritten Viertel aufholten und zwischenzeitlich mit 46:44 vorne lagen. Beim Stand von 60:60 gingen die beiden Teams in die Verlängerung, welche der BCKE mit 7:6 für sich entscheiden konnte. Im letzten Vorrundenspiel am Sonntag trifft der BCKE auf die Wildcats. (kh)

Dreifach-Triumph für hiesige Segler

Segeln. – Während sich die meisten am vergangenen Samstag dem Samichlaus widmeten, starteten die besten Segler des Zürichsees zur letzten Regatta des diesjährigen Ruf-Club-Cups.

Obwohl der Kampf um den Gesamtsieg bereits im Vorfeld zugunsten des Segelclubs Männedorf entschieden war, kam es an der Chlaus-Regatta noch zu einem spannenden Duell zwischen dem Segel-Yachtclub Herrliberg und dem Segelclub Stäfa mit Steuermann Markus Helbling.

Bei kühlen 6 Grad und Westwind reichte den Herrlibergern letztlich ein 4. Platz zur Verteidigung des Silberregnes.

Stäfa segelte nur auf den 6. Platz und blieb damit in der Endabrechnung Dritter.

Sieger an der Chlaus-Regatta wurde erwartungsgemäss die Männedorfer Crew um Skip Patrick Stöckli. Damit bauten sie ihren ohnehin schon grossen Vorsprung im Schlussklassement nach 14 Akten auf 11 Punkte aus. «Während der gesamten Saison hat sich die konstante Überlegenheit unseres Team durchgesetzt. Ein schönes Jahr geht nun erfolgreich zu Ende», bilanziert Stöckli.

Entsprechend gross ist bereits die Vorfreude auf die kommende Auflage des Ruf-Club-Cups. (olo)

Auftaktspiele an B-WM

Unihockey. – An der Unihockey-B-WM in Ostrava (Tsch) hat der Erlenbacher Joshua Herbst mit Holland am Wochenende gegen Polen mit 4:14 verloren. Fabian Länzlinger und Stefan Zimmermann von Zürisee Unihockey erspielten sich mit den USA einen 5:4-Sieg gegen Japan. (kh)

Zwei Niederlagen in NLB

Fussball. – In der Challenge League setzte es für die Fussballer vom See zwei Niederlagen ab. Der Herrliburger Julian Bühler verlor mit Winterthur gegen St. Gallen 0:2. Der Hombrechtiker Jérôme Thiesson unterlag mit Wil dem FC Locarno 2:3. (kh)

Revanche geglückt

Unihockey. – Zürisee Unihockey hat in der 1. Liga bisher fast alle Spiele gewonnen. Nur im ersten Spiel gegen Fribourg teilte der Leader die Punkte mit dem Gegner. Am Sonntag haben sich die Zürichsee-Unihockeys für diesen Faux-pas gerächt und in Freiburg mit 7:2 gewonnen. (kh)

Löwen empfangen Oltner

Eishockey. – Die GCK Lions empfangen heute um 20 Uhr auf der KEK Olten, gegen das bis bisher zweimal 1:3 verloren haben. Sie müssen dabei auf Blaine Down verzichten, der mit dem ZSC morgen den Champions League-Halbfinal bestritt. (kh)

ZAHLEN & FAKTEN

Badminton

1. Liga

Gruppe 4: Vitudurum - St. Galler Bären 3:4. Team Züri - Uster 7:0. Argovia - Vitudurum 4:3. – 1. Team Züri 6/15. 2. Argovia 6/10. 3. Adliswil-Zürich 6/9. 4. St. Galler Bären 6/9. 5. Irchel 6/9. 6. Vitudurum 6/9. 7. Gossau 5/8. 8. Uster 7/3.

2. Liga

Gruppe 8: Vitudurum - St. Gallen 3:4. – 1. Trogen-Speicher 5/11. 2. Weinfelden 4/8. 3. Team Züri 6/8. 4. St. Gallen 6/8. 5. Vitudurum 6/8. 6. Chur 5/7. 7. Wittenbach 5/7. 8. Uzwil 5/6.

Basketball

1. Liga, Männer

Regional-Gruppe A: BC Zürich - Opfikon 44:71. Wetzikon - Richterswil 61:64. BC Zürich - Richterswil 61:78. Mutschellen - Küsnacht-Erlenbach 66:67. – 1. Opfikon 10/18. 2. Küsnacht-Erlenbach 9/12. 3. Richterswil 10/12. 4. BC Zürich 9/6. 5. Wetzikon 9/4. 6. Mutschellen 9/4.

3. Liga

Ost: Chur - Glarus 57:81. Frauenfeld - Seuzach 62:42. Uzwil - Küsnacht-Erlenbach 40:79. Winterthur - Chur 56:45. Küsnacht-Erlenbach 40:79. Winterthur - Chur 56:45. Küsnacht-Erlenbach 40:79.

nacht-Erlenbach - Uni St. Gallen 54:59. – 1. Glarus 7/14. 2. Winterthur 6/10. 3. Seuzach 5/6. 4. Uni St. Gallen 5/6. 5. Küsnacht-Erlenbach 6/6. 6. Frauenfeld 7/6. 7. Chur 8/6. 8. Rütli 6/2. 9. Uzwil 6/2.

3. Liga, Frauen

Ost: Rütli - Winterthur 20:55. Küsnacht-Erlenbach - Stammheim 69:35. – 1. Bregenz 5/10. 2. Küsnacht-Erlenbach 6/10. 3. Stammheim 6/10. 4. Winterthur 6/6. 5. Kreuzlingen 4/4. 6. Benglen 5/2. 7. Rapperswil/Jona 6/2. 8. Rütli 6/0.

Eishockey

NLB, Männer

Basel - Ajoie n.P. 2:3. GCK Lions - La Chaux-de-Fonds 6:9. Langenthal - Olten n.P. 3:2. Lausanne - Sierre-Anniviers 12:4. Visp - Thurgau 3:2. – 1. La Chaux-de-Fonds 28/61. 2. Visp 29/56. 3. Lausanne 29/55. 4. Sierre 30/55. 5. Ajoie 29/54. 6. Olten, 28/46. 7. Langenthal 28/42. 8. Thurgau 29/40. 9. Neuchâtel 29/30. 10. Basel 28/26. 11. GCK Lions 28/20.

2. Liga, Gruppe 2

Kreuzlingen-Konstanz - Engiadina 4:7. – 1. Herisau 11/30. 2. Engiadina 10/21. 3. Wallisellen 11/21. 4. Rheintal 11/21. 5. Illnau-Effretikon 11/19. 6. Lenzherde-Valbella 10/15. 7. Kreuzlingen-Konstanz 11/14. 8. Prättigau-Herrschaft 11/14. 9. St. Moritz 9/13. 10. Dielsdorf-Niederhasli 11/9. 11. Küsnacht 10/6. 12. Bassersdorf 10/6.

3. Liga

Gruppe 2: Dübendorf - Limmattal 4:5. Urdorf - Winterthur 1:3. Zürcher SC - Dübendorf 2:4. Limmattal - GCK Lions 2:7. Urdorf - Dübendorf 8:2. Illnau-Effretikon - Dürnten 4:5. – 1. Winterthur 9/24. 2. Dürnten 8/20. 3. Illnau-Effretikon 9/18. 4. GCK Lions 9/17. 5. Dübendorf 9/8. 6. Urdorf 7/7. 7. Limmattal 8/6. 8. Zürcher SC 9/2.

LKC, Frauen

Gruppe 1: Ceresio - Chiasso 4:3. Chur - GCK Lions 1:6. Lustenau - Weinfelden 0:10. – 1. Weinfelden 6/18. 2. GCK Lions 5/14. 3. Lustenau 5/7. 4. Ceresio 2/3. 5. Chur 4/3. 6. Chiasso 5/3. 7. Wettingen-Baden 5/0.

Handball

NLA, Männer

Basel - Bern Muri 27:29. – 1. Amicitia Zürich 12/23. 2. Kadet-

ten SH 12/22. 3. Bern Muri 12/16. 4. St. Otmar St. Gallen 12/16. 5. Pfadi Winterthur 12/14. 6. Kriens 12/13. 7. Basel 12/12. 8. Thun 11/11. 9. Gossau 12/7. 10. Suhr Aarau 11/6. 11. Stäfa 12/2. 12. Grasshoppers 12/0.

2. Liga

Gruppe 1: Volketswil - Wädenswil 36:27. Grasshoppers - Meilen 26:33. Uster - Schwamendingen 24:25. – 1. Horgen 8/12. 2. Schwamendingen 7/11. 3. Uznach 8/10. 4. Wädenswil 8/10. 5. Volketswil 8/9. 6. Uster 9/8. 7. Meilen 6/5. 8. Grasshoppers 8/3. 9. Kilchberg/Adliswil 8/2.

Gruppe 2: Amicitia Zürich - Einsiedeln 34:20. – 1. Stäfa 7/13. 2. Dübendorf 8/12. 3. Unterstrass/ZH-Affoltern 8/10. 4. Amicitia Zürich 7/9. 5. Limmat 8/8. 6. Bülach 7/7. 7. Effretikon 8/6. 8. Einsiedeln 9/5. 9. Rütli-Rapperswil-Jona 8/0.

3. Liga

Gruppe 1: Züri West/Säuliamt - Wetzikon 31:22. Züri Birch-Rorbas 21:30. – 1. Erlenbach 7/11. 2. Kloten 5/10. 3. Rorbas 8/9. 4. Thalwil 8/8. 5. Züri West/Säuliamt 8/7. 6. Oberstrass 5/6. 7. Wetzikon 7/6. 8. Rütli-Rapperswil-Jona 6/5. 9. Züri Birch 8/0.

Gruppe 3: Thalwil - Kloten 24:37. Dübendorf - Glarus 18:16. – 1. Kloten 8/13. 2. ZH-Affoltern/Unterstrass 9/11. 3. Thalwil 6/8. 4. Wädenswil 6/8. 5. Stäfa 8/8. 6. Dietikon-Urdorf/Limmat 6/6. 7. Dübendorf 8/6. 8. Glarus 9/6. 9. Uster 8/2.

2. Liga, Frauen

Gruppe 1: Uster/Stäfa - Rümliang-Oberglatt 23:28. Thalwil - Dietikon-Urdorf/Berikon 25:9. Einsiedeln - Unterland 24:18. – 1. Rümliang-Oberglatt 10/18. 2. Einsiedeln 9/16. 3. Thalwil 9/13. 4. Unterland 9/12. 5. Uster/Stäfa 10/10. 6. Regensdorf 8/8. 7. Meilen 9/6. 8. Dietikon-Urdorf/Berikon 9/4. 9. Züri Birch 9/3. 10. Unterstrass 8/0.

3. Liga

Gruppe 2: Witikon - Züri Birch 17:12. – 1. Adliswil/Kilchberg 8/16. 2. Stäfa 6/10. 3. Horgen 7/9. 4. Witikon 6/6. 5. Meilen 7/6. 6. Wädenswil 7/6. 7. Züri Birch 8/2. 8. Pfäffikon-Fehraltorf 7/1.

Rudern

Achter-Rennen Ellikon - Eglisau

1. Rgm. Krefeld/Duisburg/Düsseldorf 33:19. 2. RC Krefeld 34:05. 3. SC Zürich 34:25. – Ferner: 6. Grasshopper Club Zürich (mit Nicolas Lehner/Zolliker), 36:15.

Segeln

Ruf-Club-Cup

Schlussrangliste: 1. Blickpunkt Lebensraum (SC Männedorf) 23 Punkte. 2. Wohnbedarf USM (SYC Herrliberg) 34. 3. ruf (SC Stäfa) 37. 4. GPS Technik (Zürcher Yachtclub) 40. 5. Gaggenau (SC Enge) 44. 6. Zimmerli (SC Pfäffikon) 62.

Tischtennis

3. Liga, Männer

Gruppe 4: Niederhasli - Meilen-Männedorf 4:6. Pinguin ZH-Kloten 7:3. Höngg - Dietikon-Weiningen 7:3. Wetzikon - Höngg 4:6. – 1. Meilen-Männedorf 7/22. 2. Höngg 7/18. 3. Niederhasli 7/16. 4. Pinguin ZH 7/14. 5. Kloten 7/11. 6. Wetzikon 6/10. 7. Dietikon-Weiningen 7/9. 8. Buchs 6/8.

Gruppe 6: Dübendorf - Wetzikon 7:3. Uster - Glarus 6:4. – 1. Uster 7/26. 2. Glarus 7/19. 3. Rapperswil-Jona 7/17. 4. Dübendorf 7/14. 5. Wetzikon 7/12. 6. Wolfhausen 6/8. 7. Volketswil 6/7. 8. Meilen-Männedorf 7/5.

Unihockey

1. Liga, Männer

Grossfeld-Gruppe 1: Leimental - Dietikon 2:5. Meiersmaad-Schwanden - Bassersdorf-Nürensdorf 4:6. Fribourg - Zürisee 2:7. Genf - Konolfingen 4:8. Schüpbach - Höfen 3:9. – (je 10 Spiele) 1. Zürisee 28. 2. Konolfingen 24. 3. Dietikon 19. 4. Höfen 19. 5. Bassersdorf-Nürensdorf 16. 6. Meiersmaad-Schwanden 13. 7. Leimental 12. 8. Fribourg 8. 9. Genf 7. 10. Schüpbach 1.

2. Liga

Gruppe 3: Luzern - Dürnten-Bubikon-Rüti 7:3. Innebandy Zürich 11 - Floorball Uri 4:9. Grasshoppers - Collina d'Oro 7:1. Zuger Highlands - Meilen 2:7. – 1. Meilen 10/24. 2. Uri 10/24. 3. Luzern 10/16. 4. Grasshoppers 9/13. 5. Zuger Highlands 10/13. 6. Innebandy Zürich 11 10/13. 7. Gordola 8/12. 8. Dürnten-Bubikon-Rüti 10/12. 9. Collina d'Oro 10/11. 10. Tuggen-Reichenburg 9/1.

1. Liga, Frauen

Kleinfeld-Gruppe 4: Laupen ZH - Ibox Chur 7:3. Herisau - Tuggen-Reichenburg 10:3. Gossau - Laupen ZH 7:4. Ibox Chur - Tuggen-Reichenburg 10:3. Stäfa - Herisau 2:6. Rümliang-Regensdorf - Gossau 4:8. Widnau - Jona-Uznach 2:7. Stäfa - Eschenbach 2:7. Rümliang-Regensdorf - Jona-Uznach 2:8.

Eschenbach - Widnau 1:5. (je 10 Spiele) 1. Jona-Uznach 18. 2. Gossau 18. 3. Widnau 13. 4. Rümliang-Regensdorf 10. 5. Eschenbach 8. 6. Herisau 7. 7. Stäfa 7. 8. Laupen ZH 7. 9. Ibox Chur 6. 10. Tuggen-Reichenburg 6.

Volleyball

3. Liga

Gruppe B. Männer: Züri Unterland - Uetikon 3:1. Furttal - Freies Gymnasium 3:1. Kanti Limmattal - Volley e.f.i. 1:3. – 1. Freies Gymnasium 10/12. 2. Furttal 11/12. 3. Züri Unterland 8/10. 4. Kanti Limmattal 8/10. 5. Wald 4/8. 6. Uetikon 7/8. 7. Volley e.f.i. 10/8. 8. Uster 4/2. 9. Oerlikon 8/0.

Gruppe B. Frauen: Züri Unterland - Kanti Limmattal 3:1. Wald - Züri Unterland 2:3. Kanti Limmattal - Embrach 0:3. Uster - Kanti Limmattal 3:0. – 1. Uster 7/14. 2. Embrach 6/10. 3. Züri Unterland 8/10. 4. Kanti Limmattal 7/6. 5. Volley e.f.i. 7/4. 6. Stäfa 7/4. 7. Wetzikon 2/2. 8. Wald 6/0.

REKLAME

KG685-H

REKLAME XQ121-T

FUMAGALLI
OFFEN. BIOUTEPIE. EIGENE ATELIERE.
PAFFEREWIL. JONA. FUMAGALLICH.

Reise-Forum Meilen AG
Reto Tobler, Reise-Forum Meilen AG:
«Ich bin in Florida in den besten...»
reise-forum meilen ag
Kirchgasse 53
8706 Meilen
Telefon 044 925 21 51
E-Mail: info@reise-forum.ch
www.reise-forum.ch